



GEBRAUCHSANLEITUNG

Beschreibung

Duon ist ein Arbeitsschutzhelm und kann in folgenden Bereichen verwendet werden

- Arbeiten in Höhen
- Rettung
- allgemeine Arbeit - Schutz gegen fallende Gegenstände

Benutzung

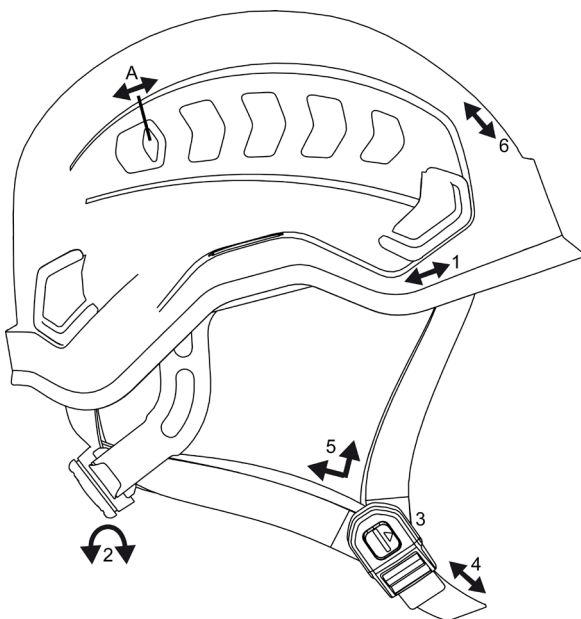
Für einen ausreichenden Schutz muss dieser Helm passen oder an die Kopfgröße des Benutzers angepasst werden.

Der Helm ist hergestellt worden, um die Energie eines Schlags durch partielle Zerstörung oder Beschädigung der Schale und des Gesichts zu absorbieren, und obwohl diese Schäden nicht leicht erkennbar sind, sollte jeder Helm der starken Stößen ausgesetzt wurde ersetzt werden.

Der Benutzer sollte auch auf die Gefahren achten, die beim Modifizieren oder Entfernen von jeglichen original Bestandteilen des Helmes, als vom Helmhersteller empfohlen, entstehen können. Helme sollten in keiner Weise mit der Absicht modifiziert werden Zusatzeile, die nicht vom Hersteller empfohlen wurden, anzubringen.

Einstellung

1. Den Stirnversteller auf die kleinste passende Größe mit der Push-Fit-Niete einstellen - das sollte nur benötigt werden, wenn der Helm zum ersten Mal angepasst wird.
 2. Setzen Sie den Helm zentral auf ihrem Kopf und stellen Sie das hintere Einstellrad auf eine bequeme Position ein.
 - 3/4. Befestigen Sie den Kinnriemen und stellen Sie ihn ein.
 5. Der Kinnriemen kann nach vorne oder hinten bewegt werden, um die Ohren zu freizulassen. Die Seite gegenüber der Schnalle kann auch nach oben und unten eingestellt werden.
 6. Bei Bedarf kann die Stirnbandhöhe durch Bewegen des Berührungsschalters eingestellt werden. Das Ende des Stirnbandeinstellers sollte innerhalb der Grenzmarkierungen liegen. Entlüftungsschutz (A) kann nach Bedarf nach vorne oder hinten verschoben werden.
- Einmal montiert, sollte der Helm sicher und stabil sein.



Verschiedene Zubehör & Ersatzteile stehen zur Verfügung.

Bitte besuchen Sie www.heightec.com für weitere Informationen und Verfügbarkeit.

Warnungen

Verwenden Sie dieses Produkt NICHT außerhalb seiner Beschränkungen oder für andere Zwecke als die oben genannten.
Änder Sie NICHTS an diesem Produkt und fügen Sie KEINE Ergänzungen hinzu.
NICHT den Kontakt mit Säuren, Basen, Flußmittel für Schweißen, Ölen oder Reinigungsmitteln die Korrosion verursachen können, zulassen.
Setzen Sie den Helm NICHT hohen Temperaturen aus, z. B. in einem Fahrzeug, wo er dem Sonnenlicht ausgesetzt ist.
NICHT in Kontakt mit Hitze oder Funken kommen lassen.
KEINE Aufkleber, Etikette oder Lacke und Lösungsmittel haften lassen, außer denen, die von heightec genehmigt wurden.

CE0120

EN397:2012

EN12492:2012

Manufactured by:
The heightec Group Ltd, Kendal, Cumbria LA9 6NH, UK

Type approval:
SATRA Technology Centre (0321), Kettering, Northamptonshire, N16 8SD, UK
Ongoing Assessment:
SGS United Kingdom Ltd (0120), Weston-Super-Mare, BS22 0WA, UK

Doc UI-MH01/MH02 - Issue date 16/11/17

heightec.com

Konformität

MH02 - Duon Air

Entspricht EN397 - Arbeitsschutzhelme und EN12492 - Helme für Bergsteiger.

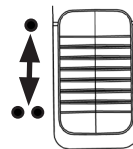
Für EN397 die Lüftungsschlitze schließen und den Entlüftungsschieber auf die ● Einstellung stellen, dadurch wird das Öffnen der Lüftungsschlitze eingeschränkt. Öffnen Sie den Kinnriemen und stellen Sie die Schnalle auf die ● Einstellung - das wird bei einer Belastung von 25 - 50 kg freigeben.

Für EN12492 den Entlüftungsschieber und die Kinnriemenschnalle auf die ●● Einstellung stellen. Dadurch wird verhindert, dass sich die Schnalle bei einer Last von weniger als 50kg löst und sich die Entlüftungen vollständig öffnen lässt.

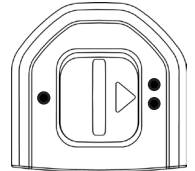
MH01 - Duon

Entspricht EN397

Die Kinnriemenschnalle kann immer noch auf die ●●s** Einstellung eingestellt werden, dies gilt jedoch nur für den Kinnriemen, da der Helm nicht vollständig mit EN12492 übereinstimmt, da er keine Lüftungsschlitze enthält. Er erfüllt jedoch die optionalen Anforderungen der EN397 für elektrische Isolierung und Spritzwasserfestigkeit.



Entlüftungsschieber (nur Duon Air)



Kinnriemenschnalle

Kennzeichnungen

Der Schutzhelm hat, Zusätzlich zu den Kennzeichnungen auf der Nächsten Seite, Markierungen in den folgenden Bereichen:

Schale

ABS - Herstellmaterial der Schale
52 <-> 66cm - Größenklasse
EN397 - Nummer für den "industriellen Schutzhelm" Standard

Innengerüst

Duon - Modell/Reihe
52 <-> 66cm - Größenklasse

Beschriftung

Duon Air

EN397 - Konformitätseinstellung
EN12492 - Konformitätseinstellung
Stirnbandeinstellung einstellen - die Ecke zwischen den Markierungen einstellen
Min _____

_____ Stirnbandeinstellgrenzen

Max _____

Duon

EN397 - Konformitätseinstellung
EN12492 - Konformitätseinstellung (nur Kinnriemen)
Stirnbandeinstellung einstellen - die Ecke zwischen den Markierungen einstellen
MM - Schutz gegen Kontakt mit geschmolzenem Metallspritzer
440 V a.c. - Schutz gegen stromführend Leiter bis 440 V a.c.

Min _____

_____ Stirnbandeinstellgrenzen

Max _____

HINWEIS: Absatz 5.1.4 der EN397 erfordert dass sich der Kinnriemen bei der Anhäufung der Schale öffnet. Da der Duon sich an der Schnalle öffnet, erfüllt es diese Anforderung nicht vollständig. Der Duon ist jedoch weiterhin typgenehmigt (CE-Zeichen) nach EN397.

Klausel 6.10.2.2 von EN397 erfordert, dass Messungen, mit der Schale in Salzlösung getaucht bis zu 10mm vom Rand, vorgenommen werden müssen. Der Duon erfüllt diese Anforderung bei 20mm.

Dieses Produkt ist persönliche Schutzausrüstung und sollte individuell an die Person ausgegeben werden, die es benutzt. Das Produkt sollte nachträglich auf die ursprüngliche Konformitätsbescheinigung zurückverfolgt werden und eine dauerhafte Aufzeichnung sollte von seiner Verwendung beibehalten werden. Diese Benutzersanleitung ist Bestandteil des permanenten Produktbeleges. Alle Benutzer müssen eine Kopie dieser Anleitung erhalten und lesen, verstehen was die Anweisungen bedeuten und mit ihnen vertraut sein, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Funktion, Eignung, Kompatibilität des Produkts und Inspektion auf Mängel die durch Schäden entstehen. Eine Kopie dieser Gebrauchsanweisung sollte mit dem Gerät aufbewahrt und vor und nach jedem Gebrauch überprüft werden. Im Falle einer Rettung sollten diese Anweisungen dem Retter zur Verfügung gestellt werden.

Die verwendete Verankerungsvorrichtung oder der Ankerpunkt sollte eine ausreichende Festigkeit aufweisen, um vorhersehbare Lasten in allen zulässigen Richtungen aufrechtzuerhalten. Spezifische Normenanforderungen:

EN: Ankergerät sollte EN795 entsprechen, mit minimaler statischer Festigkeit von 12kN. Heitec empfiehlt eine höhere Stärke von 15kN, wie in der IRATA ICOP und BS7985 spezifiziert.

Wenn mehr als ein System an einer Verankerung befestigt ist, sollten diese Stärken mit der Anzahl der Systeme multipliziert werden.

Verankerungen sollten positioniert werden, um das Potenzial für Stürze zu minimieren, und der Abstand und die Konsequenzen eines möglichen Falles, idealerweise über dem Benutzer. Vergewissern Sie sich, dass genügend freier Platz unter dem Benutzer vorhanden ist, um eine Kollision mit dem Boden oder anderen Hindernissen zu vermeiden und Seiten- oder Pendelstürze zu minimieren. Die Anleitung des Anschlusssystems sollte Hinweise über die erforderliche Abfertigung geben, aber ein Falldämpfer kann sich bis zu 1,75m verlängern.

Personen, die in Rettungseinsätzen tätig sind, die einer Fallgefahr ausgesetzt sind, müssen eine Verankerung finden, die für den Fallarrest gemäß ANSI Z359.1 geeignet ist. Verankerungsverbinde dürfen nicht an Verankerungen befestigt werden, wenn eine solche Befestigung die Verankerungssystemfestigkeit unterhalb des oben genannten Maßstabs verringern oder die Verankerungsstärke unterhalb der zulässigen Höhe, die durch die anwendbaren strukturellen Vorschriften festgelegt wurde, verringern würde. Zur Befestigung von Verbindungsmitteln und Rettungsseilen an Strukturelementen ist ein geeignetes Verbindungselement zu verwenden. Ein Verbindungsmittel darf nicht als Verankerungselement auf sich selbst zurückgeführt werden, sofern dies nicht speziell für diesen Zweck vorgesehen ist. Verankerungsverbindungen müssen stabilisiert werden, um eine unerwünschte Bewegung oder Abkoppelung des Rettungssystems von der Verankerung zu verhindern. Überprüfen Sie die Systemverbindungen, indem Sie das System vor dem Anlegen der vorgesehenen Last überprüfen.

Die Sicherheit der Benutzer hängt von der anhaltenden Effizienz und Dauerhaftigkeit dieses Gerätes ab, das einer ausführlichen visuellen und taktischen Prüfung durch eine kompetente Person* in Abständen von höchstens 6 Monaten für Textilien oder 12 Monaten für Metalle; unter Berücksichtigung der einschlägigen Rechtsvorschriften, Gerätyp, Häufigkeit der Nutzung und Umgebungsbedingungen, unterzogen werden muss. Diese Prüfungen sollten strikt nach den regelmäßigen Prüfungsverfahren des Herstellers durchgeführt werden. Detaillierte Untersuchungen sollten die Bestätigung der Lesbarkeit der Produktmarkierungen beinhalten.

Die Ergebnisse der Prüfungen sollten aufgezeichnet werden. Periodische Inspektionen von Bauteilen, die einem übermäßigen Verschleiß unterliegen könnten, können ebenfalls angemessen sein. Die Ergebnisse dieser Überprüfungen müssen nicht aufgezeichnet werden. Wenden Sie sich an Ihren Händler um Informationen über geeignete Inspektionsverfahren zu erhalten.

Metallgeräte oder Komponenten: Prüfen Sie auf Beschädigung, Korrosion, übermäßige Enge, scharfe Kanten, übermäßiges Spiel, Verformungen, Risse oder Dinge, die die Beanspruchbarkeit beeinträchtigen könnte. Überprüfen Sie die Sicherheit und den korrekten Betrieb von beweglichen Teilen, z.B. Seitenplatten, Rückstellwirkung von Federn, Nocken, Handgriffen und Lager. Überprüfen Sie die Funktion der Verschlussmechanismen, wo vorhanden (z.B. Schraubverbindungsgewinde, Verbinderverschluss).

Waschen Sie Textilien von Hand mit milder Seife bei ca. 25°C (kühl). Nach dem abspülen zum trocknen aufhängen, nicht in direkten Quellen von Hitze und Sonnenlicht. Gegebenenfalls ein mit Polyamid und Polyester verträgliches Desinfektionsmittel verwenden. Verwenden Sie dieses nur verdünnt und spülen Sie es gründlich in sauberem Wasser ab. Trocken wie zuvor angeben. Diese Reinigungsverfahren müssen strikt eingehalten werden. Mechanische Metallprodukte mit bewegten Teilen sollten gelegentlich an Lagern oder Drehpunkten geölt werden. Entfernen Sie alles überschüssige Öl. Lagerung und Transport in einem trockenen, sauberen Zustand, ausserhalb von Quellen von schweren Vibrationen, Feuchtigkeit, direkter Hitze, Sonnenlicht und alle physikalischen oder chemischen Verunreinigungen.

Textilwaren oder Elemente: Maximal 10 Jahre Lebensdauer ab Herstellungsdatum, vorbehaltlich kompetenter Gebrauchs-, Wartungs- und Prüfungsprogramme.

Helme: 5 Jahre ab Erstgebrauch plus bis 5 Jahre Lagerung unter Berücksichtigung des kompetenten Gebrauchs-, Wartungs- und Prüfungsprogramms.

Metalprodukte: Unbestimmte Lebensdauer, vorbehaltlich kompetenter Nutzung, Pflege- und Prüfungsprogramm. Die Lebensdauer aller Produkte wird durch normale Abnutzung reduziert, besonders wenn sie in abweisenden oder korrosiven Umgebungen eingesetzt werden. Unter extremen Umständen könnte die Lebensdauer eines Gegenstandes auf einen einmaligen Gebrauch reduziert werden.

Benutzer sollten in geeigneter Weise geschult und kompetent sein, um in Situationen zu arbeiten, in denen das Risiko des Sturzes vorhanden sein kann oder unter der direkten Aufsicht einer solchen Person, die vollständig in der Verwendung dieses Produkts ausgebildet ist und frei von medizinischen Kontraindikationen für Arbeit in Höhe oder Rettung ist. Verwenden Sie dieses Produkt nicht außerhalb seiner Beschränkungen oder wenn Sie sich in irgendeinem Aspekt nicht sicher sind. Es können keine Änderungen des Produktes oder Ergänzungen vorgenommen werden. Die heigtech Gruppe übernimmt keine Verantwortung für Verletzungen oder Unfälle jeglicher Art, die sich aus der Verwendung dieses Produkts ergeben.

[illegible]

Wird dieses Produkt außerhalb des ursprünglichen Bestimmungslandes wiederverkauft, so hat der Wiederverkäufer diese Anleitung in der Sprache des Landes anzugeben, in dem das Produkt verwendet werden soll.

Die ID Nr. Ist zu diesem Artikel einzigartig.
Die Etiketten oder Markierungen nicht entfernen oder verdecken.
ID Nr wird in Verbindung mit dem Produktcode und der Nummer der
Fertigungsreihe gelesen: z.B. D01 120510 123